



## WIE LINKSIDELOGISCHE BUCHHÄNDLER DEUTSCHLANDS BESTSELLERLISTEN BEEINFLUSSEN

# Boykott zeigt Wirkung: Brisanter Spiegel-Bestseller verliert an Boden

Der derzeit wohl prominenteste und zugleich erfolgreichste Ökonomieprofessor in Merkel-Deutschland, [Fondsmanager](#) Max Otte, hat bereits im Jahre 2006 mit der Präzision eines Chirurgen in seinem damaligen Enthüllungs-Bestseller „[Der Crash kommt](#)“ die Banken- und Finanzkrise bzw. die Weltwirtschaftskrise – den „Schwarzen Oktober“ des Jahres 2008 – vorhergesagt.

Für diese herausragende und durchaus aner kennenswerte Leistung haben die deutschen und internationalen Medien ihm in den Folgejahren die Bezeichnungen „Crash-Prophet“, „Krisen-Prophet“ oder schlicht „der Börsenprofessor“ verliehen. In diesen Zeiten war Otte nicht nur als Vermögens-, Aktien- und Wirtschaftsexperte ein absolut gern gesehener Gast bei sämtlichen Nachrichtensendern sowie in Talkshows.

Bei den privaten Fernsehsendern wie GEZ-Medien wurde der vielseitige Experte für seine stets offene, aufrichtige sowie

ehrlische Art, die Dinge und vor allem auch die dafür Verantwortlichen beim Namen zu benennen – und ganz besonders für den dafür erforderlichen Mut – nicht selten frenetisch gefeiert.

Auch auf unzähligen Titelseiten bundesdeutscher Zeitungen war Max Otte in den Folgejahren nach seinem Enthüllungs-Bestseller „[Der Crash kommt](#)“ nicht selten präsent.

In diesen Jahren (Kabinett Merkel II bis III) war die extrem linkslastige bundesdeutsche Medienmeute sehr dankbar für ein langjähriges CDU-Mitglied wie Otte, der den Regierenden in Berlin ordentlich die Leviten liest.

Doch die Zeiten änderten sich mit dem Aufkommen der massenhaften und zutiefst illegalen Armutsmigration nach Deutschland, wie nicht nur unseren langjährigen Stammlesern bestens geläufig ist. Der daraufhin schlagartig enger werdende Meinungskorridor hielt den aufrichtigen wie mutigen Börsenprofessor allerdings in keinster Weise davon ab, die links-grüne CDU-Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht nur für ihre Migrationspolitik extrem scharf anzugehen.

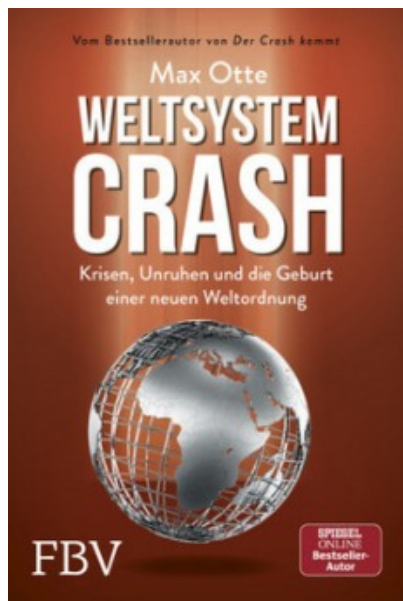
Das Medieninteresse in den hochbegabten Finanz- und Wirtschaftsexperten endete dann abrupt, als sein Gewissen ihm untersagte, bei der Wahl 2017 für seine Partei zu stimmen:

*[#Bundestagswahl @Afd](#) Angela Merkel ist für mich nicht wählbar. Ich wähle diesmal AfD. Prof. Dr. Max Otte, CDU-Mitglied seit 1991.*

*– Max Otte (@maxotte\_says) [September 11, 2017](#)*

Die allermeisten prominenten Persönlichkeiten in unserem Land hätten in diesem Fall von ihrem geheimen Wahlrecht Gebrauch gemacht, weiterhin ihre Bekanntheit gesteigert und lieber viele Millionen abkassiert – nicht so Max Otte!

Was nach diesem Tweet geschah, muss an dieser Stelle nicht näher erläutert werden.



Jetzt hat der Krisen-Prophet wieder ein hochbrisantes Enthüllungsbuch herausgebracht, in dem er sogar noch einen großen Schritt weitergeht und von einem bevorstehenden „[Weltsystemcrash](#)“ – von Krisen, Unruhen und der Geburt einer neuen Weltordnung schreibt.

Das Buch hat bereits in der ersten Woche nach seinem Erscheinen sämtliche Bestsellerlisten des Landes im Sturm erobert (PI-NEWS berichtete [hier](#) und [hier](#)).

So wurden aus vorgenannten Gründen die PI-NEWS-LESER wieder hellhörig.

Denn exakt diese PI-NEWS-LESER, in Insiderkreisen auch „Superschnüffler“ genannt, waren es, die in den letzten Jahren – mehrfach – einen zutiefst undemokratischen Boykott von unliebsamen Spiegel-Bestsellern wie „[Kontrollverlust](#)“ oder dem politisch brisanten Enthüllungsbestseller „[Die Destabilisierung Deutschlands](#)“, durch ein zum Teil mafiöses Kartell bestehend aus linksideologisch geprägten Buchhändlern, gnadenlos aufgedeckt haben (PI-NEWS berichtete [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#), [hier](#), u. v. a. m.).

Und so sind unzählige „Superschnüffler“ wieder einmal reihenweise ausgeschwärmt und haben die Buchhändler um die Ecke bzw. ihres Vertrauens mit ihrer Anwesenheit beglückt. Ganz nebenbei wurden noch diverse Lichtbilder gefertigt und mit einem detaillierten Bericht per Mail an [info@pi-news.net](mailto:info@pi-news.net) gesandt.

Diesem glücklichen Umstand (plus eigener Recherche) hat es die PI-NEWS-REDAKTION zu verdanken, dass wir auch dieses Mal wieder über den Boykott eines unliebsamen Spiegel-Bestsellers durch linksideologische Buchhändler im Kampf gegen Rechts berichten dürfen.

In den vergangenen Tagen haben uns die PI-NEWS-LESER darüber informiert, dass bei diversen *Osiander*-Filialen in Südwestdeutschland keine einzige Ausgabe des Otte-Bestsellers zu finden war. Auch in vielen Zweigstellen der Buchhandelskette *Thalia* war das Buch nicht in der Filiale vorrätig (dazu unten mehr). Selbiges bei diversen kleinen bis mittelgroßen Buchhändlern im gesamten Bundesgebiet. In diesen waren zumeist ausnahmslos alle anderen Titel der Spiegel-Bestsellerliste vorhanden.

Und nochmal: Wir schreiben hier über ein Buch, welches schon in der ersten Woche nach Erscheinen auf Platz 9 in die Spiegel-Bestsellerliste geschossen ist.

Bei einer relativ großen Buchhandlung in einer mitteldeutschen Kleinstadt fehlte nur das Otte-Buch in der Bestseller-Regalwand, ohne jeglichen Hinweis, dass es kurzzeitig vergriffen und/oder nicht lieferbar ist bzw. im Geschäft bestellt werden kann (zum Vergrößern auf das Bild klicken):



In vielen Buchhandlungen, wo lediglich eine Bestseller-Regalwand bis Platz 5 oder Platz 6 vorzufinden war, konnten die „Superschnüffler“ feststellen, dass die nachrangig platzierten Bücher der Spiegel-Bestsellerliste zumeist unten vor diese Regale drapiert wurden (beachte Bild unten mit den zwei roten Pfeilen) – außer natürlich „[Weltsystemcrash](#)“ von Platz 9 der Liste. ([Link zur Rangfolge der Spiegel-Bestsellerliste KW 45/2019 zum Vergleich](#)).

Oder wie in einer *Thalia*-Filiale in einer norddeutschen Küstenstadt, wo ebenfalls kein Buch von Otte zu finden war (siehe Bild unten) und ein PI-NEWS-LESER von einer Mitarbeiterin, die nach ihrem äußeren Erscheinungsbild zu urteilen eher dem linksradikalen Spektrum zuzurechnen sein dürfte (Name der PI-NEWS-REDAKTION bekannt), nach der höflichen Frage nach dem Otte-Werk von der Dame folgende Antwort im äußerst harschen Ton erhielt (ohne im PC

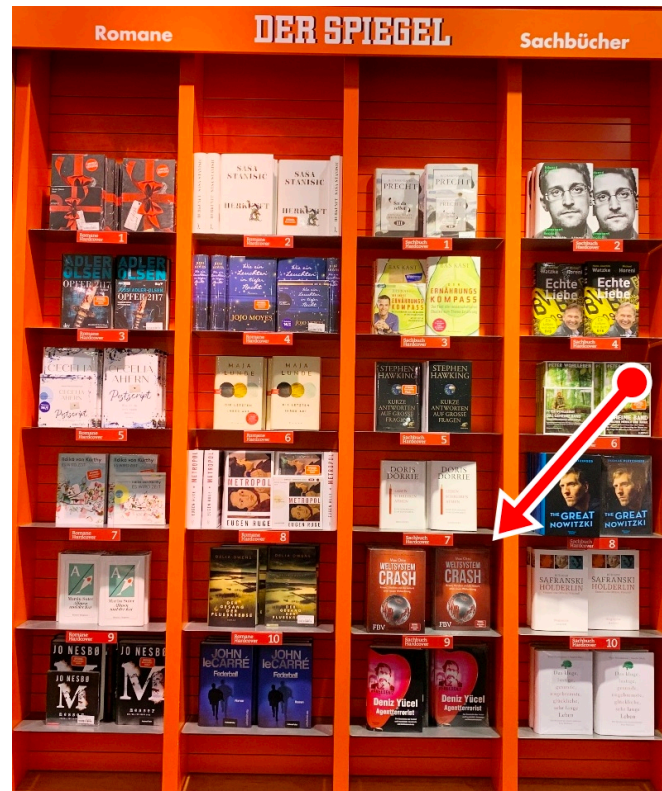
recherchieren zu müssen):

*„Das haben wir nicht. Es muss nachgedruckt werden. Wenn ich es jetzt bestelle, können Sie es so in 2-3 Wochen abholen.“*



Zum Vergrößern bitte auf das Bild klicken. Das Bild zeigt die Bestseller-Regalwand in einer Thalia-Filiale in einer norddeutschen Stadt. Davor platziert liegen die Bestseller von Doris Dörrie (Platz 7) sowie das Buch von Thomas Pietzinger (Platz 8).

Eine Freundin der Spürnase hat sich dann zwei Tage später in eine *Thalia*-Filiale in einer nicht weit entfernten Großstadt (50 Kilometer) begeben und eine erfreuliche Entdeckung gemacht: Wie eine Spiegel-Bestsellerwand in einer *Thalia*-Buchhandlung mit höchstwahrscheinlich etwas weniger linksideologisch geprägten Mitarbeitern aussieht, darf der geneigte Leser auf dem nächsten Lichtbild bewundern:



Zum Vergrößern bitte auf das Bild klicken.

Alle Bücher der Spiegel-Bestsellerliste [KW 45/2019](#) sind entsprechend einsortiert und in ausreichender Anzahl vorhanden. Womit wir bei der guten Nachricht angelangt wären: Einen extrem [breit angelegten Boykott](#) wie bei dem hochbrisanten Enthüllungsbestseller „[Die Destabilisierung Deutschlands](#)“ konnten die PI-NEWS-LESER beim Otte-Buch bisher noch nicht ausmachen.

Dennoch dürften die beschriebenen Boykottmaßnahmen zumindest mitverantwortlich dafür sein, dass der Otte-Bestseller „[Weltsystemcrash](#)“ von Platz 9 in [KW 45/2019](#) auf Platz 11 in der laufenden [KW 46/2019](#) abgerutscht ist. (Wie ein Boykott durch den Buchhandel die Rangfolge der Spiegel-Bestsellerliste beeinflussen kann, darüber hat PI-News bereits [ausführlich berichtet](#)).

Übrigens: Wenn man als Buchautor kein breit angelegtes Schweigekartell der Mainstream-Medien (wie Prof. Dr. Max Otte) über sein Buch erdulden muss, dann schaffen es gute Autoren

mitunter sogar – natürlich nur diejenigen, die von der AfD nichts halten und das auch [öffentlich bekunden](#) – mit einem [Buch im exakt selben Themensegment](#) wie Otte, schon in der ersten Woche nach Erscheinen, den ersten Platz der Spiegel-Bestsellerliste [zu erklimmen](#).

HERZLICHEN DANK an alle Spürnasen (Superschnüffler). Wir berichten weiter...

**HINWEIS an die PI-NEWS-LESER:**

Die PI-NEWS-REDAKTION würde sich auch weiterhin über die zahlreiche Zusendung geeigneter Lichtbilder sowie den Namen und Anschriften des Buchhändlers / der Buchhandlung an [info@pi-news.net](mailto:info@pi-news.net) freuen – herzlichen DANK!

» Max Otte: [Weltsystemcrash](#), 640 Seiten, 24,99 Euro – [hier](#) bestellen!